

Familie Lanker setzt voll auf Holz

Bauherrschaft	Familie Lanker
Standort Heizzentrale	Schlättli 792, 9052 Niederteufen
Baujahr	2019
Leistung und Fabrikat	18 kW Stückholzheizung KWB 9 kW thermische Solaranlage
Brennstoffverbrauch pro Jahr	7 – 10 Ster Halbmeterspälten

Die alte Bausubstanz des Bauernhauses mit Baujahr 1725 war grösstenteils nicht mehr zu gebrauchen. So entschied sich die Bauherrschaft, das Wohngebäude in seiner ursprünglichen Form zu sanieren und den alten Stall durch einen Holzbau zu ersetzen. Das Bau- und Brennholz liegt der Familie Lanker sehr am Herzen. Das eigene Energieholz aus der naturnahen Waldbewirtschaftung wird vor Ort zu Stückholz verarbeitet und dient nach der Trocknung zum Heizen.

Die Beheizung des Gebäudes übernimmt die Stückholzheizung KWB Classicfire, welche für die Beschickung mit Halbmeterspälten ausgelegt ist. Unter dem Garagenunterstand neben dem Haus befindet sich das Brennholzlager. Zusätzlich zur Holzheizung sorgt eine thermische Solaranlage mit insgesamt 20 m² Fläche auf dem Dach des Anbaus für Warmwasser und Heizungsunterstützung.

Die Wärme der Solaranlage und der Heizung wird in einen 4'000 Liter Wärmespeicher gespeichert. Mit 4 Metern Höhe ist dieser im Verhältnis zu seinem Durchmesser sehr hoch und weist somit eine gute Schichtung des Heizwassers auf. Im obersten Teil des Speichers, wo es am heissesten ist, ist der Brauchwarmwassertank integriert. In der Übergangszeit im Frühling und Herbst reicht die Wärme der Solaranlage meistens ganz zur Beheizung des Gebäudes aus.



Bildquelle: Nachhaltig Bauen; Textquelle: Holzenergie Schweiz